

Elektro-mechanischem Antrieb

Zulage für **elektro-mechanischen Zentralantrieb**, bestehend aus:
Hochfrequenzmotor, Anschlusswert 230 V, 50 Hz, Handhebel für manuelle Notöffnung
Frequenzumformer zur variablen Geschwindigkeitsregelung Microprozessor-Steuerung in separatem Schaltschrank, (Verfügbar für 2-flügelige Tore, getrennte Flügelsteuerung nicht möglich)

Oberfläche

Pulverbeschichtung sämtlicher verzinkter Stahlteile in einem Farbton nach RAL _____
(Metallic-Farben sind nicht lieferbar)

Pulverbeschichtung der Aluminiumteile in einem Farbton nach RAL _____

Sollten sowohl Stahlteile als auch Lamellenteile in der gleichen RAL-Farbe beschichtet werden, können geringe Farbunterschiede auftreten, die bedingt durch die unterschiedlichen Oberflächenstrukturen nicht vollkommen auszuschließen sind. Der Lieferant hat aber durch die Einflussmöglichkeiten auf den Glanzgrad größtmögliche Vorkehrung zu treffen, die Farbabweichungen so gering wie möglich zu halten.

Integrierte Fußgängertüre:

Generell können Fußgängertüren in die jeweils äußeren Faltflügel-Hälften integriert werden, sofern die Torbreite ausreichend groß ist. Empfehlenswert ist, die lichte Durchgangsbreite der Türe nicht unter 850 mm zu wählen.

Integrierte Fußgängertüre im (rechten/linken) Torflügel, nach außen aufgehend, ca. Maße B = mm / H = mm, optisch absolut auf die Torkonstruktion abgestimmt, komplett liefern und montieren, incl. eingebautem Schloss und Drückergarnitur, vorbereitet für bauseitigen Schließzylinder, Ausführung mit bereits installiertem Obertürschließer und Sicherheits-Endschalter, der die Torsteuerung bei noch geöffneter Türe abschaltet;

Option: Panikverschluss für vorbeschriebene Fußgängertüre

Isolierverglasung:

Doppelschalige Füllung aus 2 x 4 mm starkem Acrylglas

Alternativ:

Doppelschalige Füllung aus Alublechen, natur-eloxiert

Option: Zulage für **Sonderlackierung** der Sektionen in einem Farbton nach RAL _____

Zubehör für Tore mit elektro-pneumatischem Antrieb:

Wartungseinheit für das Druckluftsystem, bestehend aus Wasserabscheider, Öler und Druckminderer

Zusätzlicher Schaltschrank zur Unterbringung der pneumatischen Bauteile im Warmraum, also frostgeschützt.

Heizung incl. Thermostat im Antriebsgehäuse

Wetterfeste **Schrägabdeckung** für den Antriebskasten

Verriegelungen für Tore mit elektro-pneumatischem Antrieb:

Mechanische Verriegelung zur manuellen Betätigung über Handhebel und Bowdenzug. Im Antriebsgehäuse befindet sich eine elektrische Vorrichtung, die bei Betätigung der Verriegelung die Impulsgeber abschaltet.

Alternative:

Standard-Verriegelung:

Das Tor verriegelt nach jedem Arbeitstakt.

Weiter bestehend aus:

einem Verriegelungsmechanismus pro Torflügel, einem Schalter für Verriegelung vom Schaltschrank aus, einschließlich Kontrolllampe, einem Handhebel für Notöffnung

Getrennte Flügelsteuerung für 2-flügelige Ausführung:

Zur Minimierung von unnötigen Energieverlusten bei pneumatischen Toren.

Funktion A: Über Wahlschalter am Schaltschrank kann eingestellt werden, ob das ganze Tor oder nur die halbe Öffnung betätigt werden soll.

Funktion B: Automatische Anwahl durch entsprechende Impulsgeber: So können für Personenverkehr z.B. Zugschalter angebracht werden, die nur das halbe Tor öffnen, während für Gabelstapler automatisch das gesamte Tor z.B. über Induktionsschleifen geöffnet wird.